

Name

Bellmer, Hans

Lebensdaten

1902-1975

Geburtsjahr

1902

Geburtsort

Kattowitz

Todesjahr

1975

Sterbeort

Paris

GND-Link

<http://d-nb.info/gnd/118655213>

Biografische Angaben

Wirkungsdaten: 1924-1975

Wirkungsort: Berlin,Paris

Hans Bellmer wurde am 13. März 1902 in Kattowitz geboren. 1923 ging er an die Technische Hochschule zu Berlin, interessierte sich aber mehr für das politische und künstlerische Leben der Stadt. 1924 brach er das Ingenieurstudium ab und begann eine Typografenlehre beim Malik-Verlag. 1925–1926 besuchte er Paris und knüpfte Kontakt zu den Dadaisten und Surrealisten. 1928 heiratete er Margarete Schnell. In Berlin-Karlshorst eröffnete er ein Atelier für Werbezeichnungen, welches 1933 aus politischen Gründen schloss. Ab den 1930er-Jahren wurden erotische Frauenkörper in verschiedenen Medien sein Hauptthema. 1938, nach dem Tod seiner Frau, Umzug nach Paris. 1939 wurde er im Lager Les Milles interniert, wo er mit Max Ernst künstlerisch arbeitete. Ab 1953 Zusammenarbeit mit der depressiven Schriftstellerin Unica Zürn. 1958 erhielt Bellmer den Preis der William and Noma Copley Foundation. 1959 und 1964 wurde Bellmer zur documenta II und documenta III in Kassel eingeladen. 1970 stürzte sich Zürn aus der gemeinsamen Wohnung in Paris in den Tod. Bellmer starb am 24. Februar 1975 in Paris.

Beruf / Funktion

Maler

Fotograf

Bildhauer

Andere Namen

Hans

Bellmer

Quelle für Namensansetzung

M

LCAuth

Biogr. H Emigr.

DEUTSCHES KUNSTARCHIV im Germanischen Nationalmuseum